



Abschiedstraining Wilhelm Schultze



Am letzten Montag vor den Sommerferien leitete Wilhelm Schultze sein letztes Jugendtraining als Jugendwart der Tischtennissparte des TuS Tarmstedt.

Zu einer „Runde Pommes“ hatten Wilhelm und seine Frau Anne alle Tischtennisspieler und Spielerinnen der Jugendabteilung zu diesem Anlass eingeladen. Und so wurde in der Halle fleißig an den Tischtennisplatten trainiert und im Vorraum die von Anne frisch frittierten Pommes auf bereitgestellten Bierzeltgarnituren verzehrt. Kühle Getränke gab's natürlich auch dazu.

An diesem denkwürdigen Trainingsabend waren neben den Kindern und Jugendlichen auch einige Eltern, sowie ehemalige Jugendspieler erschienen. So tummelten sich über fünfzig Personen bei sommerlichen Temperaturen in Vorraum und Halle, um den Abschied vom langjährigen Jugendwart gemeinsam zu feiern.

Als Erinnerung wurde von Seiten der Eltern ein übergroßer Tischtennisschläger mit den Autogrammen der Kinder mit einem großen, aufgemalten „Danke Wilhelm“ überreicht. Verhinderte Spieler und Spielerinnen hatten schon an den vorherigen Trainingsabenden unterschrieben, so daß ein bunter Teppich vieler Namen das Schlägerblatt überzog. Weitere kleine Geschenke wurden noch von Eltern überreicht – eine Flasche Kakao (ein jahrelanger, ständiger Begleiter Wilhelms) war auch dabei.

Diesen Abschied, der den Rücktritt von allen Ämtern bedeutet, nahm Wilhelm nicht aus freien Stücken. Ernste gesundheitliche Probleme zwangen ihn letztendlich zu dieser Entscheidung. Achtzehn Jahre lang hat er, dem die Jugend immer sehr am Herzen lag und liegt, ein

unglaubliches Arbeitspensum von tausenden Stunden und noch mehr Kilometern vor allem und im Besonderen für die Tischtennis-Jugendabteilung des TuS geleistet. Diese lag am Anfang seiner Zeit beim TuS vollständig am Boden und wurde dann zusammen mit Fritz Bruns und Jürgen Schultze wieder aufgebaut. 2005 kam dann als Jugendtrainer Hermann Bloch dazu, der die hervorragende Zusammenarbeit mit den „drei Oldies“ schnell zu schätzen wußte. Mittlerweile ist die Jugendabteilung des TuS die größte und, in der Breite, erfolgreichste in Sachen Tischtennis im gesamten Landkreis Rotenburg.

Da der scheidende Jugendwart seinen Rücktritt schon im Januar bekannt gegeben hatte, haben sich die Verantwortlichen der Sparte schon frühzeitig an die Neustrukturierung der Jugendabteilung machen können. Die vielen Aufgaben, die bisher von Wilhelm Schultze geleistet wurden, werden nun auf viele Köpfe verteilt – Eltern und aktive Spieler haben sich hier gefunden. So kann ganz zuversichtlich in die Zukunft der Jugendsparte geblickt werden. Zudem hat sich Wilhelm Schultze angeboten, bei Fragen zumindest als Berater zur Verfügung zu stehen, sofern seine Gesundheit es zulässt.

Mit den besten Genesungswünschen entlässt nun die Sparte ihren fleißigsten Mitstreiter und hofft, dass er nicht ganz aus dem Tischtennisleben des TuS verschwindet, sondern sich hin und wieder mal in der Halle – vor allem bei den Jugendlichen und Kindern - sehen lässt.